

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hause des HERRN / vnd macht jm Altar in allen winckeln zu Jerusalem / vnd in den stedten Juda hin vnd her macht er Höhen zu reuehern andern Göttern / vnd reizet den HERRN seiner veter Gott.

WAS aber mehr von jm zu sagen ist / vnd alle seine wege / beide ersten vnd letzten / Sihe / das ist geschrieben im Buch der Könige Juda vnd Israel. Und Ahas entschlieff mit seinen Vatern / vnd sie begruben jn in der stad zu Jerusalem / Aber sie brachten jn nicht vnter die greber der Könige Israel / Vnd sein son Jehiskia ward König an seine stat.

XXIX.

Jehis-
Kia 29. jar König
in Juda.



Ehischia war fünff vnd zwenzig jar alt / da er König ward / vnd regiert neun vnd zwenzig jar zu Jerusalem / Seine mutter hies Abia eine tochter Zacharia. Und er thet das dem HERRN wolgesiel / wie sein vater David. Er thet auff die thür am Hause des HERRN / im ersten monden des ersten jars seines Königreichs / vnd befestiget sie. Und bracht hin ein die Priester vnd Leuiten / vnd versamlet sie auff der Breitengassen gegen morgen / vnd sprach zu jnen.

Oret mir zu jr Leuiten / Heiligt euch nu / das jr heiligt das Haus des HERRN ewer veter Gott / vnd thut er aus den vnsflat aus dem Heiligtum. Denn vnser Vater haben sich vergriffen / vnd gethan / das dem HERRN vnserm Gott vbel gefelt / vnd haben jn verlassen / Denn sie haben jr angesicht von der Wohnung des HERRN gewand / vnd den rücken zugeleret. Und haben die thür an der Halle zugeschlossen / vnd die Lampen ausgeleucht / vnd kein Reuchwerg gereuchert / vnd kein Brandopffer gethan im Heiligtum / dem Gott Israel.

Da her ist der zorn des HERRN vber Juda vnd Jerusalem kommen / vnd hat sie gegeben in zurstrewung vnd verwüstung / Das man sie anpfeift wie jr mit ewern augen sehet. Denn sihe / vmb desselben willen sind vnser Vater gefallen durchs schwert / vnser Söne / Töchter vnd Weiber sind weggeführt. Nu hab ichs im Sinn einen Bund zu machen mit dem HERRN dem Gott Israel / das sein zorn vnd grim sich von uns wende. Nu meine Söne seid nicht hinlessig / Denn euch hat der HERR erwelet / das jr für jm stehen solt / vnd das jr seine Diener vnd Reucher seid.

Da machten sich auff die Leuiten / Mahath / der son Amasai / vnd Joel der son Asarja / aus den kindern der Kabbathiter. Aus den kindern aber Mesarji / Kis der son Abdai / vnd Asarja der son Jehaleel. Aber aus den kindern der Gersoniter / Joab der son Simma vnd Eden der son Joah. Und aus den kindern Elizaphan / Simri vnd Jeiel. Und aus den kindern Assaph / Sacharia vnd Mathanja. Und aus den kindern Heman / Jehiel vnd Semei. Und aus den kindern Jeduthum / Semaea vnd Osiel. Und sie versamleten jre Brüder vnd heiligen sich / vnd giengen hin ein nach dem gebot des Königes / aus dem wort des HERRN / zu reinigen das Haus des HERRN.

Die Priester aber giengen hin ein innwendig ins Haus des HERRN zu reinigen / vnd theten alle vrreinigkeit (die im Tempel des HERRN funden ward) auff den hof am Hause des HERRN / vnd die Leuiten namen sie auff / vnd trugen sie hin aus in den bach Kidron. Sie fiengen aber an am ersten tage des ersten monden sich zu heiligen / vnd am achten tage des monden giengen sie in die Halle des HERRN / vnd heiligen das Haus des HERRN acht tage / vnd volendeten es im sechzehenden tage des ersten monden.

VND sie giengen hin ein zum Könige Hischia / vnd sprachen / Wir haben gereinigt das ganze Haus des HERRN / den Brandopfersaltar / vnd alle sein Gerete / den Tisch der Schawbrot vnd alle sein gerete / vnd alle gesesse / die der König Ahas / da er König war / weggeworffen hatte / da er sich versündigt / die haben